

TAH 30 Plus

3-Achs-Tiefladeanhänger mit großer Radmulde ca. 1.950 mm lang, Ladehöhe unbeladen ca. 640 mm

***** NEUF AHRZEUG *****

Serienausstattung

Technische Daten und Gewichte:

zul. Gesamtgewicht	: a) 24.000 kg	b) 30.000 kg
Nutzlast ca.	: a) 16.800 kg	b) 22.800 kg
Eigengewicht ca.	: 7.200 kg	
Ladefläche gesamt ca.	: 8.500 mm x 2.550 mm	
Einladehöhe (unbeladen) ca.	: 640 mm in der Radmulde / 900 mm über den Achsen	
Heckschräge	: 1.000 mm	

Bei Ausführung **b)** ist das Fahrzeug nach bundesdeutschen Vorschriften Ausnahmegenehmigungspflichtig.

Gutachten zur Erlangung der Betriebserlaubnis.

Fahrwerk:

Markenachsen mit Trommelbremse.

Parabelfederung mit mechanischem Achsausgleich.

Bereifung 12-fach 235/75 R 17,5 auf Stahlfelge (silber).

Kunststoffkotflügel an allen Achsen.

EG-Bremsanlage mit vertausch sicheren Kupplungsköpfen (rot/gelb).

Zug Einrichtung:

Zuggabel mit 40er Öse, 1800 mm lang

Fahrzeugrahmen:

Stahlschweißkonstruktion, flache vordere Rahmen- bzw. Brückenkröpfung, hinten überfahrbar mit 1.000 mm Abschrägung.

Ecken stirnseitig abgeschrägt.

Stauraum mit Klappdeckel über dem Drehgestell zwischen den Längsträgern eingelassen.

50 mm Holzboden Fichte imprägniert, ca. 5-10 mm über Rahmenprofile vorstehend, über den Hinterrädern Stahltränenblechabdeckung.

Ladungssicherung:

5 Paar Rungentaschen à 100 x 50 mm im Außenrahmen

7 Paar versenkte klappbare 10 to. Zurrösen im Außenrahmen

1 Paar klappbare 10 to Zurrösen auf dem Stirnträger

1 Paar klappbare 10 to Zurringe in der Baggerstielablage

1 Paar klappbare 10 to Zurrösen an der vorderen Auffahrschräge der Radmulde

4 Paar 3 to Zurrstege im Außenrahmen

BauCraft® Rampen:

ca. 2.700 mm lang x 650 mm breit,

inkl. bewährten Federhebewerk und Abstützung am Heck, **feuerverzinkt** mit Holzbelag

Elektrik:

24 V-Lichtanlage nach EG-Richtlinien

Halter und Steckdose für Rundumleuchte, über Standlicht geschaltet

Oberfläche:

Fahrgestell inkl. Außenrahmen und Anbauteile lackiert in RAL 9005 (schwarz).

Hiebenthal Fahrzeug TAH 30 Plus



Hier sieht man die Seitenansicht mit der abgesenkten Ladefläche. Das **Tiefbett** ist **ca. 1950 mm** lang und ermöglicht eine einfache Beladung sehr hohen Arbeitsgeräte. Die **Ladehöhe beträgt voll beladen ca. 640 mm, damit** können problemlos Arbeitsgeräte mit einer Gesamthöhe von bis zu

ca. 3350 mm

transportieren werden, ohne befürchten zu müssen gegen geltende Vorschriften zu verstoßen.



Die Rampen sind mit unserem sehr leichtgängigen und dauerhaften Federwerk ausgestattet und lassen sich von einer Person einwandfrei und leicht bedienen.

Für die seitliche Verstellung der Rampen, wird mit der an der linken Rampe befestigten Verschiebestange, die Rampe seitlich bewegt.

Die 5-Kammerleuchten sind versenkt eingebaut und mit einem Stahlrahmen gegen Anfahrrempler weitestgehend geschützt.

Der serienmäßige Schmutzfänger geht über die gesamte Fahrzeugbreite und verhindert effektiv die Beschädigung des nachfolgenden Verkehrs.



Die Rampen sind mit einer ausgesprochen stabilen Feststellstange mit mittig angeordnetem Spanngewinde gesichert. Diese Vorrichtung fällt bei anderen Fahrzeugen oft sehr dürftig und unpraktisch aus. Wir haben auch bei dieser Konstruktion darauf geachtet, dass das Arbeiten mit Handschuhen und Kälte keinerlei Handling Probleme bereitet.

Die Unterlegkeile sind auf beiden Seiten jeweils zwischen den Achsen untergebracht.



Selbstverständlich hat dieses Fahrzeug ein pneumatisches Fahrwerk und verfügt über eine (**Hebe- +100mm, Senk- -60mm**) Vorrichtung.

Die Achsen von **Gigant** haben eine Achslast von je **12 to.** und verfügen über eine Trommelbremsanlage mit **ABS**. Die Bereifung (16fach) 235/75 R 17,5 ist auf einer in Silber lackierten Stahlfelge montiert.

16 Stck. **10 to. Zurrösen** sind im Außenrahmen versenkt eingebaut und optimal platziert. Zusätzlich halten weitere 4 Stck. Klappbare **16 to. Zurrösen** Ihre Ladung im Zaum. **10 Stck. Rungentaschen** a **100 x 50 mm** sind im Außenrahmen angebracht und erweitern die Universalität dieses Fahrzeuges.



Die seitlichen Begrenzungsleuchten sind entweder in dem Außenrahmen eingelassen oder unterhalb des Rahmens angebracht und somit weitgehend vor Beschädigungen geschützt.